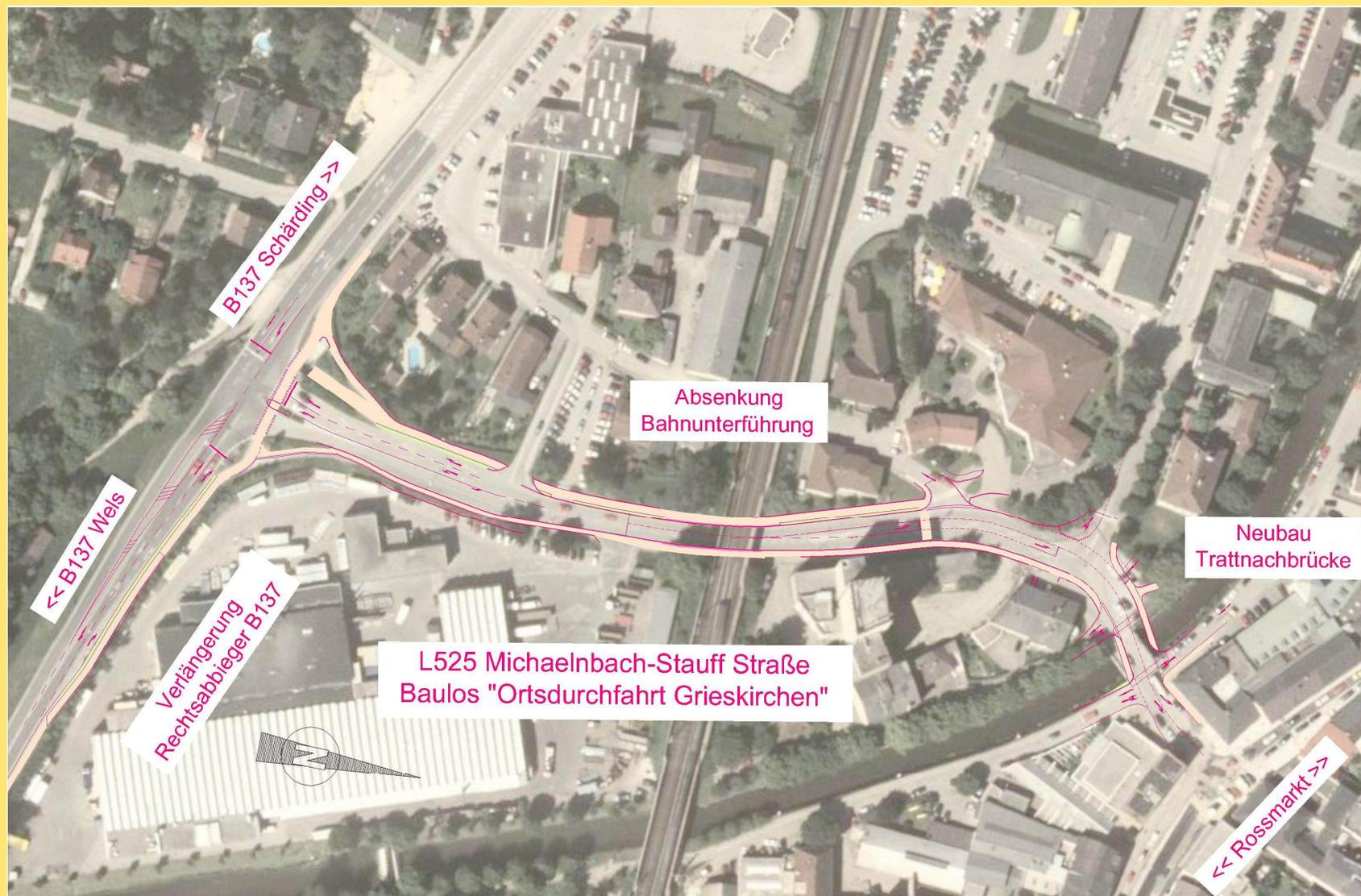


# L 525, Michaelnbach–Stauff Straße ORTSDURCHFART GRIESKIRCHEN 1. TEIL



LAND  
OBERÖSTERREICH



## Freie Fahrt zur Landesausstellung 2010

Zeitgemäß vor Eröffnung der Landesausstellung wurde der 1. Teil der Ortsdurchfahrt Grieskirchen im Abschnitt zwischen der B137, Innviertler Straße, bis einschließlich der so genannten "Fleischbrücke" projektmäßig fertig gestellt. Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:

- Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Kreuzung B137 / L525 (Stadteinfahrt) durch Verlängerung der bestehenden Ab- und Einbiegestreifen,
- Absenkung der L525, Michaelnbach-Stauff Straße, im Bereich der Bahnunterführung (ÖBB Linie Wels - Passau) und
- Neuerrichtung der "Fleischbrücke" (Beseitigung der Tonnagebeschränkung).



(Abb.: B 137 – Bereich Stadteinfahrt Grieskirchen)

## Leistungssteigerung für B 137

Auf Grund eines zu kurzen Rechtsabbiegestreifens vor der Verkehrslichtsignalanlage „Stadteinfahrt Grieskirchen“ (Krzg. B 137/L 525) auf der B 137, Innviertler Straße, aus Richtung Wels, kam es zu Rückstaubildungen der „Rechtsabbieger“ auf den „Geradausstreifen“ des Hauptverkehrs und somit zu Verkehrsbehinderungen.

Daher wurde der bestehende Rechtsabbiegestreifen auf der B137 von zuvor ca. 50 m auf insgesamt ca. 80 m verlängert, sowie bei Bedarf die Signalführung durch eine Rechtsabbiegephase erweitert, sodass es nunmehr zu einer Steigerung der Leistungsfähigkeit um 10 % kommt.

Der parallel zur B137 verlaufende bestehende Geh- und Radweg wurde in diesem Bereich verschwenkt und mittels eines 1 m breiten Trennstreifens von der Fahrbahn getrennt. Als Absturzsicherung wurde ein 1,2 m hohes Geländer angebracht.

Weiters wurde ebenso ein bestehender Linksabbiegestreifen auf der L525, Michaelnbach-Stauff Straße auf ca. 65 m verlängert sowie die insgesamt Neuordnung des nichtmotorisierten Verkehrs im Kreuzungsbereich B 137/L 525 (Stadteinfahrt Grieskirchen) durchgeführt.

## Aufhebung der Höhenbeschränkung

Die bestehende Unterführung der L525 unter der ÖBB-Strecke Wels – Passau war auf eine Durchfahrthöhe von 3,90 m eingeschränkt. Da die maximal zulässige Fahrzeughöhe 4,00 m beträgt, stellte diese Unterführung ein Nadelöhr in der Stadteinfahrt von Grieskirchen dar. Des weiteren kam es im Unterführungsbereich immer wieder zu Überflutungen.



(Abb.: bestehende Unterführung – Foto Stadtgemeinde Grieskirchen)

# Ortsdurchfahrt Grieskirchen 1. Teil - Ortsdurchfahrt Grieskirchen 1. Teil - Ortsdurchfahrt Grieskirchen 1. Teil

Die L525 wurde deshalb im Bereich der bestehenden ÖBB-Unterführung abgesenkt. Die lichte Durchfahrthöhe beträgt nun 4,30 m, eine Höhenbeschränkung ist somit nicht mehr erforderlich. Die Anlagen für den nicht motorisierten Verkehr (Fußgänger, Radfahrer) bleiben auf dem bestehenden Höhenniveau, wobei der Höhenunterschied zur abgesenkten Fahrbahn mittels Betonleitwänden mit Handlauf überwunden wird. Zur ausreichenden Überflutungssicherung der Unterführung werden nun die anfallenden Oberflächenwässer in einem 1,20 m großen Stauraumkanal gesammelt und über ein Pumpwerk samt Druckleitung entsorgt.

Die Hochwassersicherheit ist bis zu einem 10-jährlichen Hochwasser und 10-jährlichen Regenereignis vollständig gegeben. Tritt eine Kombination größerer Ereignisse auf, so kann es nach wie vor zu Überflutungen kommen, welche jedoch unmittelbar nach Rückgang der Ereignisse wieder abgepumpt werden und somit die Überflutungsdauer auf ein Minimum reduziert wird.

## Abriss / Neuerrichtung der Fleischbrücke

Die sogenannte „Fleischbrücke“ war mit einer Tonnagebeschränkung von 16 to bzw. 25 to Gesamtgewicht im Alleingang versehen und außerdem war eine Generalsanierung unumgänglich.



(Abb.: Abtrag der alten Fleischbrücke)

Im Zuge der Verbesserung der Anlageverhältnisse beim Knotenpunkt „Stadteinfahrt/Manglung“ (Verbreiterung Kurvenbereich, Anordnung Querungshilfe, Schleppkurventauglichkeit, ...) wurde die bestehende Brücke über die Trattnach abgetragen. Das neue Tragwerk wurde entsprechend den verkehrlichen Notwendigkeiten (Fahrzeugbegegnungen) deutlich verbreitert und beiderseits mit Gehsteigen versehen.



(Abb.: Betonieren des Brückentragwerks nach der Herstellung der Widerlager)

## Chronologie der Bauarbeiten

Am 11. Mai 2009 wurde mit den Brückenbauarbeiten begonnen, welche bis Mitte August 2009 abgeschlossen waren.

Der Baubeginn der Straßenbauarbeiten erfolgte am 17. August 2009 und die Verkehrsfreigabe am 13. November 2009.

## Gesamtfertigstellung

Die Gesamtfertigstellung der restlichen Arbeiten, die Verkehrsführung und die Gestaltung des Roßmarktes erfolgt bis 16. April 2010.

Die offizielle Verkehrsfreigabe erfolgt am 16. April 2010.

# Ortsdurchfahrt Grieskirchen 1. Teil - Ortsdurchfahrt Grieskirchen 1. Teil - Ortsdurchfahrt Grieskirchen 1. Teil

## Kosten

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Ortsdurchfahrt Grieskirchen 1. Teil belaufen sich auf

**ca. 1,68 Mio. Euro.**

## Daten und Fakten

### Allgemeine Daten:

Gemeinde: Grieskirchen  
Bezirk: Grieskirchen

Projektleitung Land OÖ: Ing. Karl Reisenbichler  
Bauleitung Brückenbau: Ing. Stefan Breitenfellner

Planungsbüro Straße: Machowetz & Partner Consulting Ziviltechniker GmbH

Baufirma Brückenbau: Stern & Hafferl Bau GmbH  
Baufirma Straßenbau: Held & Francke Bau GmbH & Co KG

### Technische Daten Straßenbau:

Länge: 0,400 km (ohne Nebenanlagen)  
Querschnitt: 2-streifig mit einer Fahrbahnbreite von 8,00 m  
Kronenbreite: 12,00 m

### Technische Daten Brückenbau:

Randbalken (OW): 2,00 m  
Fahrbahnbreite: 2-streifig mit einer Fahrbahnbreite von 8,00 m  
Randbalken (UW): 2,00 m  
Gesamte Regelbreite: 12,00 m

Tragwerksdicke: 65 – 105 cm  
neue Widerlagerdicke: 170 cm

Brückenfläche: ca. 240 m<sup>2</sup>  
Betonmenge: ca. 330 m<sup>3</sup>  
Baustahl: ca. 35 to

## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Straßenbau und Verkehr,  
Abteilung Straßenplanung und Netzausbau, Bahnhofplatz 1 • 4020 Linz,  
Tel.: (+43 732) 77 20-122 67, Fax: (+43 732) 77 20-212 660,  
E-Mail: [baun.post@ooe.gv.at](mailto:baun.post@ooe.gv.at), Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Redaktion: Evelyn Kroiß

Fotos, Grafik, Druck: Land OÖ Abt. Straßenplanung und Netzausbau und  
Abt. Brücken- und Tunnelbau

Auflage; Datum: April 2010

DVR: 0069264